

GEBRAUCHSINFORMATION

Atussin

Sirup für orale Anwendungen bei Hunden und Katzen

1. NAME UND ANSCHRIFT DES ZULASSUNGSINHABERS UND, WENN UNTERSCHIEDLICH, DES HERSTELLERS, DER FÜR DIE CHARGENFREIGABE VERANTWORTLICH ISTZulassungsinhaber:

Vétoquinol NV/SA
Kontichsesteenweg 42
2630 Aartselaar
Belgien

Für die Chargenfreigabe verantwortlicher Hersteller:

Vetoquinol Biowet Sp. z o.o.
13/14 Kosynierów Gdyńskich Street
66-400 Gorzów Wlkp.
Polen

2. BEZEICHNUNG DES TIERARZNEIMITTELS

Atussin

Sirup für orale Anwendungen bei Hunden und Katzen

3. WIRKSTOFFE UND SONSTIGE BESTANDTEILE

Dextromethorphan hydrobromidum 5 mg – Chlorphenamini maleas 0,71 mg – Guaiphenesinum 9 mg – Ephedrini hydrochloridum 5 mg – Methylis-4-hydroxybenzoas – Propylis-4-hydroxybenzoas – excipientia ad 1 ml.

4. ANWENDUNGSGEBIETE

Behandlung von mit Husten und Dyspnöe einhergehenden Atemwegerkrankungen.

5. GEGENANZEIGEN

Keine

6. NEBENWIRKUNGEN

Keine

Falls Sie eine Nebenwirkung bei Ihrem Tier/Ihren Tieren feststellen, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt ist, teilen Sie diese Ihrem Tierarzt oder Apotheker mit.

7. ZIELTIERARTE

Hunde und Katzen

8. DOSIERUNG FÜR JEDE TIERART, ART UND DAUER DER ANWENDUNG

Art der Anwendung: Die orale Anwendung wird direkt ins Maul des kranken Tieres bzw. über das Futter oder Trinkwasser verabreicht.

Dosierung:

Hund : 2-3 x täglich 1-3 ml (1 ml entspricht 30 Tropfen)

Katze: 2-3 x täglich 1 ml

In schlimmen Fällen darf die Dosierung verdoppelt werden. Hierbei wurden keine Nebenwirkungen beobachtet.

Behandlungsdauer: Die Behandlung darf bis 3 Wochen lang fortgesetzt werden.

9. HINWEISE FÜR DIE RICHTIGE ANWENDUNG

Keine

10. WARTEZEIT

Nicht zutreffend

11. BESONDERE LAGERUNGSHINWEISE

Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren.

Unter 25°C und in der Originalverpackung lagern

12. BESONDERE WARNHINWEISE**Anwendung während der Trächtigkeit, Laktation oder der Legeperiode**

Aufgrund des Mangels an Daten über die Verwendung bei trächtigen Tieren wird empfohlen, das Produkt während der Trächtigkeit oder Laktationsperiode nicht zu verwenden.

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und andere Wechselwirkungen

Soweit erforderlich und möglich, sollte eine ätiologische Therapie eingesetzt werden. Bis heute sind keine Wechselwirkungen mit der gleichzeitigen Verwendung von Antibiotika festgestellt worden.

Überdosierung

Überdosierung von Ephedrin kann zur Vasokonstriktion sowie Hypertonie mit positiv-inotroper und -chronotroper Wirkung auf das Herz führen. Eine Überdosierung von Chlorphenamin kann bei Katzen zu reversiblen Schwindel führen. Bei Überdosierung von Dextromethorphan können Symptome von Sedierung und Atemdepression sowie gelegentliches Erbrechen und Verstopfung auftreten.

13. BESONDERE VORSICHTSMASSNAHMEN FÜR DIE ENTSORGUNG VON NICHT VERWENDETEM ARZNEIMITTEL ODER VON ABFALLMATERIALIEN, SOFERN ERFORDERLICH

Nicht verwendete Tierarzneimittel oder davon stammende Abfallmaterialien sind entsprechend den örtlichen Vorschriften zu entsorgen.

14. GENEHMIGUNGSDATUM DER PACKUNGSBEILAGE

Juli 2009

15. WEITERE ANGABEN

Für Tiere - Verschreibungspflichtig

BE-V174842

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in Verkehr gebracht.